finderlof. Chepage Meines Ginfamilienhaus, 4 bis 6 Simmer-Bobnung, auch Laden. raume, welche fic für eine Benfion fowie Bertauf von Reiseanbenten

Ausführl. Angeb. unt. & G.20 anben "Engtal." erbeten.

nenburg. te, guterhaltene ttlade

ufen ger, Bilhelmshohe.

nenburg.

gu pachten. Rarl Blaich, Bforgbeimerftr. 399.

almbach. tüchtige arbeiter

geftellt bei obert Speibel. almbach. ir fofort 4 bis 5

aurer

Beschäftigung. R. Speibel. 7 Wochen alte

hid, weine

itel, Ditenhausen.

gum 1. April ein olides

addien

und Haus. Es

Dr. Ralkow, b, Billa Winona.

verkaufen: fiert, poliert u. eichen, igue, lat. Rommode, Bimmer- u. Rucheni. gebr. Bimmerfiffhle, r, 1-u.2tür. Schrante, egulateur, Bilder u. Blorgheim, Dillftei-8, Laden, Tel. 2165.

iferne Bettftellen mit fomie polierte u. lat Betten, Rachttifche, üchenschrant f. Wirt nd, eine Babeeinrich dasofen außerft billig ufen. Bforzheim, t. 18, 2ad., Tel. 2165.

ations geichenken empfohlen

angbücher icher Auswahl

fomie t, Winfikalien, dichriften usw.

iche Buchhandlung ber D. Strom.

Beels vierteljährl.: . in Meuenbürg .# 2.25. Durch die Doft im Ortssind Oberamts-Derfebr # 2.25, im fonftigen milind, Derfehr .# 2.35 um 30 Doftbeftellgeld.

Bestäusgennehmen alle Posi-tiellen und in Kruenbileg bie Ennieder jederzeit entgegen, Strabente Rr. 24 bei ber D.M.-Sportuffe Rienenburg. Seiegrammabreffe: Gugtater', Reuenburg.

Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Ericheint täglich, mit Ausnahme Der Sonn- und Seittage.

entiprechender Machag. der im falle des Maknverfahr, binfällig mirk.

Ungeigenpreiss

die einspalt, Seile 15 d.

Schluf ber Ungeigen-Unnahme 8 Uhr vorm. Fernfprecher Rr. 4. Dir relefenifde Aufprige wich beine Gemile übernammen.

M 61.

Reuenburg, Freitag, den 14. Marg 1919.

77. Jahrgang.

Deutschland.

Larlernde, 18. Weiz. Der Beriosingsaudicut ber babischen Rationalversammlung bat seine Arbeiten in eister und zweiter Lesung bernbet und tichtet jeht einen Trudbeticht datüber an die Rationalversammlung. Tas Busenbetummen der Beriosiung war noch bis zum letten Augenbiid gesährbet, da das Zentrum sich vordehielt, im Plenum Abänderungsantröge zu ftellen, worauf von sozialdemekratische Seite mit der Trodung geontworter wurde, Sch überhaupt an der vorlamentarischen Arbeit nicht wedt zu beteiligen. Gestern wurde nun ein Rentrumsantrag aniberthaupt an der varlamentorischen Arbeit nicht mehr zu beteiligen. Gestern wurde nun ein Zentrumsantrag angenommen, daß die Leitung des Religionsunterrichts Sache der Kirche und der religiösen Gemeinschigung zustande. — Die Regierung dat die Kommunalverbände, die die ihnen aufgegebene Stückschl an Schlachtvied nicht aufbringen sonnen, zur vorübergebenden Sperrung des Bezirts gegen die Austuhr von Zucht. Aus- und Einstellieh ermächtigt. Halle, 18. Wärz. Da die Spartalitensührer ihre Töligleit auf die löndlichen Ortschalten ausbehren, und dort und aahlreiche vervorgene Vassen lagern, hat General Karter den Belagerungszustand über Verseburg, Delitsch, Sitterseld niw, verhängt.

Marter ben Belagerungszustand über Berfeburg, Delitsch, Bitterfeld usw, verhängt.

Elberfeld, 12, März. In Belgien soll, wie die Revolution ensgebrochen sein. In Puttid und Charleroi tam ed zu Strafentömplen. Der König in plöttich nach England absgerilt. (Bir geben die Meldung mit allem Borbehalt wieder. Schriftl.)

Berlin, 13. März. Deutschardt Fiele bei den Friedenderhandlungen und die Arbeitsteilung bei den Beraungen über die Forderungen der Gegner wurden am Mutwoch in einer Situng der Reichsbehölden, der Sochverständigen und einiger Interesienverdände unter dem Borfis des Grafen Bernstoff im Beichslächand beraten.

Der zweite Reichslangers der R., B., und S. Akte ist auf Rienstag, 8. Abril, verschoben worden. — Drei Spariasskenichter sind in Breslau wegen Borbereitung eines Putschass berdafet worden. Das von ihnen im Weheimen gedennte Spartafusgegan sonnte beshalb am Mittwoch nicht erscheinen

erscheinen Berkin, 18 Wärz, Kaum ift der Generalfireit beigelegt, in werden bereitst in den Fabriken Bordereitungen für einen neuen Generalftreit getrossen, der am 25. März gleichzeitig mit der Stillegung der Elektrigitäts-, Gas- und Bassewerte beginnen soll. Wan scheint auf einen Generalftreit im ganzen Laude binzuarbeiten.

Berin, 13. Wärz. Urber ganz Oftpreußen wurde der Belagerungszuhand verhängt. Der Ersendanvertehr mit Aborn. Bromberg und Schneibemühl wurde eingestellt. Sietzin, 18. Wärz, Eine Wenge zog, nachdem sie gestern im Schlöftose demonstriert batte, nach dem Bollwert, wo der Kreuzer "Strasburg" lag Eine Kotze meist kaldwäcksiere Aurichen besond sich bald auf dem Kreuzer und brachte unter Gejodie 3 Wolchinengewehre, Munition

und andere Bemehre von Bord. Die Matrofen liefjen es gefcheben. (!) Bis in bie fpaten Nachmittageftunben umlagerte gesachen, (1) bis in die ipalen Nachmittagenanden umlagerie eine große Menge ben Kreuzer und gegen Abend murbe von dem Hübrer der Bewegung verfündigt, daß won durchgeseth hatte, daß der Kreuzer "Stroßburg", is dem man eine Gesabr für die Errungenschaften der Revolucion sehe, den Halen alsbald verlassen muse. Das Schiff machte sich in den Abendhunden, wie verschiedene Morgenblätter berichten, zur Aussahrt aus bem Halen bereit.

Deutsche Nationalversammlung.

Belmar, 12. März. Bei der heute fortgesepten Beratung des Sozialikerungsgelebes legte Abg. A sigler (D. K.) namens derselben Berwadrung gegen die Kommissionsbeichlüsse in, welche nach ihrer Ueberzeugung für die gesamte deutsche Bollswirtschaft verderblich und und den Wiederausbau unserer Wirtschaft hemmen. Abg. Bachnide (D. d. K.) erhosst von dem Geseh eine versähnende Wirtung. Tem § 2, welcher der Sozialiserung Tür und Tor öffne, tönne seine Varzei nicht zusämmen, tropdem werde sie dem Geseh als Ganzem zusimmen. Abg. Beidt (D. K.) lednt die ieht von der Regierung vorgeschlagene Art der Sozialiseit Gefes als Gangem zunimmen, Abg, Beto' (2). R.) lebnt bie jeht von ber Regierung vorgeschiagene Art der Sozialifierung als in tiesbem Grunde uniozial ab, da der Gefesentwurt der Regierung einen Universalidussiel gibt, welchex der Sozialisierung alle Tür n öffnet. Inzwischen find von den Deutick-Nationalen und der Deutiden Bollspariei verlichiedene Absänderungsanträge eingegangen. Abg. Burlage (3): Bu § 2 bill weine Bartei daran iest, haß eine Enteignung nur gegen angemeffene Entschäbigung flatisindet. Bon Kommunismos tann teine Rebe fein. Die Abanderungsanträge find für und unannehmbar. Ber wollen den Atheiter in seinem Emporstreben unterfitigen. Abg. Dr. Cobn (U.S.): Etwas sogialer Weift fiedt ja in dem § 2, aber wir glauben nicht an die Audführung des Gedankens. Die Berantwortung fur die Borgenge in Lichtenberg lehnen wir ab. Die Marebewolratie auf werichaftlichem Gebiet mirb wir ab. Lie Raiebewotratie au weitwaltidem Gesett into trob allen Specrens tommen. Son ben Abg. Auer und Genoffen gebt der Antrag ein, in & 2 vie Borte "gegen angemessen Ensichtligung" zu ftreichen. Dierzu verlangt die Dentiche Bolfsparier namentliche Abstimmung, Abg. Braun-Rürnberg (Sog.): Wir wollen die Ueberführung ber Werte in den Besit der Gesellschaft. Der Arbeiter muß Anteil an dem Gedeichen der Uniernehmungen erhalmuß Anteil an bem Gebeihen der Umernehmungen erhalten, bamit er wieder Freude am Wirten bat. Den Anfichäbigungsanspruch lehnen wir ab. Abg. Dr. Bed er-Ciffen (Deutschnat. Bo.): Richt sachliche, sondern politische Gründe baben dos Geset beranloßt. Tas haben alle Redmer anerkannt. Bir glauben nicht, daß die Sozialisterung irgentwie Kube und Ordnung beingen wird. Abg. Dr. Traub (Deutschnat. Bo.): Wir siehen am Endpunste unsserre deutschen Bottswirtichalt, wenn das Geseh angenommen wird. Bieser Riedergang wird zu einer Verschäftung der Friedersbedingungen suben. Tas gange Geseh bildet nur eine Siderstellung ber sozialistischen Macht im Birtschaftsleben. Ich besurchte eine arose Entstäuschung der Arbeiterwassen, wenn sich die großen Berlprechen der So-

glatbemokratie nicht verwirklichen laffen. Reichsminfter Bissell: In unserer Zeit hat fein Provatunternehmen mehr ikinger Ansprach daraus, private Serdienste zu machen, sondern das Wohl der Allgmerbeit soldert, dot es in ihren Besth übergesährt wird. Die Regierung lüblt die Berrstichtung, ungesäumt von der Sozial verungsbelugnic, die ihr in diesem Weleh übertragen wird. Gebrauch zu machen. Zum § 4 liegen Abänderungsanträge der Deutschen Bollspartei, der Deutschnationalen Bollsvarrei und der Unabängigen vor. Abg. Schiele (Deutschnat. Bp.): Der § 4 dangt wie ein Damollessichwert über tautende von Betrieben. Wir verlangen, daß ausdrücklich der Grund und Boden von dem Gese ausgeschossen wird. Ju § 5 begründet Arg. Kraut (Deutschnat. Bp.): einen Antrag, das Inkraftreten des Gesepes für die besetzen Gebiete ausgeschließen, damit der Zeind nicht Gelegenheite habe, diese Betriebe aist bamit der Feind nicht Belegenbeite babe, diese Bertiebe ale Staategut fur fich in Anlpruch zu nehmen. Damit ift bie gweite Berarung erledigt, die Abstimmung foll am Donnerstog borgenommen merben.

Was die Epicate noch alles mit uns vor hat.

Beimar, in Mars. Roch der gehrigen Blenarfigung traien familiche Abgeordrete aller Parteien des Abeinlandes, von Abeinteffen und der Abeinfalz zu einer Gefprechung zusammen, um gegen den Aufrut, der am Mittwoch in der "Ablinschen Boltszeitung" zur Schaffung einer rheinischen Republit erschen, in einer geharnischen Aundgebung Stelleng in nehmen.

Dielefeld, in einer geparnigen nenogeoung Erreitung zu nehmen.
Bielefeld, 18. März. Ueber die Plane der Allierten mit dem Abeinland erfahren die Bielefelder "Beitfallischen Rachrichten" aus durchans zuderläffiger Quelle:
Wie die von der Jeniralhelle in Köln geführten Benhangen ergeben, foll nach den von den Allierten dem

Friedeneurerrag gu Grunde gelegten Bedingungen Die Rheinproping gu einer felbfine bigen Republif ausgerufen werben, die nicht nur aus Breugen, fondern auch aus dem bemifchen Bollvereinsgehiet ausicheidet, fodaß jedo Eniuhr aus dem übrigen Deutschland in die Rheinproving zollpflichtig werden

Bahrend bisber vielfach von einer rheinisch-webialischen Reundut die Rede war, iol Belifalen in der preußischen Bugehörigteit verbleiben. Der dentichen Induntre inlich von Frankeich zwar alle Robitoffe geliefert werben, die Exticopiise der Betriebe sollen aber io lange beschingnahmt werden, die allen gesiehten Entschäugungsaniprüchen enternachen morben in proden worben ift

Belgien beaniprucht feinerfeits die beutiden linterbei-nifden Stabte Malmedu, Monijote und Nachen, boch ift es noch iraglic, ob bie Entente ber Abtretung ber letteren Stadt guftimmen wirb.

Bern, 12. Marj. Der benifche Charafter bes Sansgebiets wird von ber Entente burchaus anertaunt. Gerabe beshalb follen nach ben Parifer Konferenzbeschlüffen, die inbeffen noch ber Zuftimmung Billons bedürfen, die Saargebiete ober Bollsabstimmung an Frantzeich abgetreten werden mit ber Begeinbung, das Deutschland für die bon ihm es-

Das Glücksarmband.

Roman pon Renttoh.

(Radbrud berboten.)

"Rola Herton! Kola Herton!" murmelte Subinger ein Mal über das andere vor fich bin; und dann bachte er gurud an die Briefe, bie er in ber iconen Mimi von Galten Schreibvisch gefunden, diese seitsamen Briefe, aus denen gleichfalls die verworrene Sprache eines getrübten Geistes redete. Aber unter diesen Briefen standen zwei Buchstaben: H. R. — Hans Norbert.
Wenn dies ein Jusal war, dann war es ein unglückseiger! Und wie follte "H. R." semals passen auf Kola Herten? Freilich: das "H."

Rimmte, aber es ftand poraus. Subinger richtete fich ploglich auf. Wo hatte er benn feine Gebanten gebabt? Ratürlich bieß "5. R. Rola Serton! Rach ruffifcher Sitte, bie besonders in ben Provingen ftart eingeburgert ift, fdireibt man ben Bornamen nach bem Familien-namen, fo mie bies bei uns die Schuler 'tun. Serion und bann, da Rola" boch nur eine Abfürzung von Ritolaus ift, ben Anfangs-buchftoben bes letteren Ramens. Much bier ließ fic also eine lebereinstimmung finden! Biel-leicht war sie nur mubfam ausgeklügelt, bedte fich vielleicht gar nicht mit ber Birtlichteit, aber fie war möglich, fogar febr möglich, ja mabricheinlich.

Der Rraitwagen bielt mit einem ichar en Rud. Ranu ? Was ift benn los?" Damit beugte

Subinger aus dem Genfter. Da vorne liegt etwas" - antwortete ber Mutolenfer. - "Beif Gott! 3ft bas nicht eine

Subinger mar icon ausgestiegen und fdritt nun rafc neben bem Bagenführer einer buntlen Stelle auf ber Strage gu.

Richtig! Quer wer dem Weg log ein Rorper. .. er Mantel umichlog bie Geftalt und banjagen baj am Baben; bas Geficht mar halb in ben Saiten verftedt; man fab nur bas Schimmernde Saar, von bem ein dunftes Spigentuch berabgeglitten mar; eine bluffe Sand rubte auf bem Mantel, und an diefer Sand ftat ein Ring. Und blefen Ring erfannte Subinger, ber, nachdem er feine Taschenlaterne angegundet batte, sich niederbeugte, jofort an feiner selt- samen, altertumlichen Fassung als ben Ring, den er an der Sand ber Grau Gerta Serton gefeben.

Gine Minute fpater batte ber Boligeirat mit Silfe des Mutolenters die Ohnmaditige - baß fie nur ohnmuchtig war, batte der geubte Rriminalift fofort ertannt emporgerichtet. Im felben Augenblid ichlug bie junge Frau die Mugen auf, und auch in biefen fanten Sternen lag jest basfelbe Entjegen, Diefelbe Ungft, Die Subinger auch in ben Mugen ber toten Schaufpielerin gelefen batte.

"Aber Frau Serton" - fagte er gutig und balf ibr, fich ju etheben -, , mas treiben Gie benn? Wie fommen Gie gu biejer Stunde und gang allein bierber in biefe einfame Gegend? Gin Blud, daft ich Gie fanb!"

Er fprach weiter in feiner freundlich vaterlichen Art, mabrend er fie forglich gum Wagen führte, und fest erit, mo ber volle Edjein ber Laterne auf ihr Geficht fiel. fab er, wie totenblag

Diefe lieben, anmutigen Buge maren. "Aber fleine Frau" tebere e - tebete er ibr immer mieder gu -, "torichte, fleine Frau! Run, nun! Fallen Gle fich nur vorerft! Und bann erholen Sie fich!"

Er ftand neben bem Bagen.

"Dobin?" fragte er. "Nach — nach Saufe!" — ftieß fie bervor; dabei ichlugen ibre Jahne borbar aufeinander, und ein Groftichauer ichuttelte fie. "Ja, fleine Frau - was beißt bas: Rach Sauje? Wollen Sie nach Ihrer Stadtwohnung gebracht werben?"

Gie nidte raid.

"Ja - , zu - zu meinem Maderl! Aber schnell! Ums himmels willen schnell!"
hubinger half ihr umftanblich in ben Bagen,

und zwar mit besonderer Langjamfeit und babei icharf nachbentend. Bollie fie ihn von dem Dieginger

Hauschen fernhalten? Ober fürchtete fie irgend etwas für Lucie? Beides konnte der Fall sein.
"Ja, ja" — sagte er schließlich —, "ich bringe Sie schon heim. Aber erst machen wir noch einen kleinen Umweg, nicht wahr? Und dann gebts zum Mäderl, zu Ihrer Lucie!"

Er gab dem Benter eine Beijung, leife, ob-wohl die junge Frau ohnehin auf niemanden und auf nichts achtete ; fie mar, völlig ericopit, in bie Bagenede gefunten, hatte bie Mugen gefchioffen, und ichwere Tranen rannen über die fcmalen, totenbleichen Wangen. Aber es fdeien, als mußte fie auch nichts bavon, daß fie weinte; wie gerbrochen mar fie, wie ganglich vernichtet.

Subinger betrachtete fie ichweigend und teilnahmsvoll. Trog feines aufrichtigen Mitgefühls - fein Inftintt fagte ibm ja, baf er es mit feiner Schuldigen, bodiftens mit einer Marthrerin ihrer Reigung gu tun batte - fab er alles icharf mie unter einer Lupe. Der weite ichwarge Mantel war am Saum ichmer feucht, Die Strafe aber mar gong troden; nur auf ben fcmalen Gelbmegen ftand bort und ba bas Waffer in großen, blanten Lachen. Fran Berta mar aljo nicht immer auf ber breiten Strafe gegangen, benn am unteren Rand ibres Rodes flebte Behm und Staub gufainmengeballt, und einzelne burre Salme

(Fortjegung folgt.)





magunfabig gemachten frangoftichen Roblengebiete Erfab |

Berlin, 18. Warg. Die neuen Baffenftifftande-nes Friedensbedingungen bedeuten in ihrer Gesamthei: nichts weniger als die vollfommene Webrlosmachung Deutsch-fands jur See und gwar nicht nur für einen Angriff, sonbern auch für die reine Berteibigung. Die in ber Radtricht ber "Dimes" ermabnten ju abergebenben 8 Schlachtichiffe, Rrenger, 48 Torpedobootsgerftorer und 50 Torpedoboote and bis auf unmesentliche Ueberbleibfel ber Reft unserer Schlachtflotte. Man fann ibn als ben Torfo einer Berteidigungsmarine, als Raftenverteibigungsflotte ansehen wie be und in ben burch Reuter verbreiteten Friedensbeding-

nagen von unferen Feinden jugeftanben werden foll. London, 13. Marg. In Erwiderung auf eine Un-frage im Unterhaus fagte der Stantefefreite der Abmiraliitt, die Frage ber Jufunft Deigolands werde von der Frie-benstonferen; erwogen. Der Befig ber Intel burch Deutsch-land bedeute eine beirachtliche Siurfung der beutschen Bee-gewalt. Bezüglich ber abgelieferten beutschen Il Boate teilte be: Staatofelteilt mit, daß bidder be frühere beutsche U-

der Stantbletretür mit, daß bilder de frühere deutsche UBoote verlauft wurden. Der Erlös des Berlaufs werde
unter die Allierten verteilt werden, Ueber das Schickfal
der anderen, den Deutschen abgenommenen Kriegoschiffe
werde der Oberste Kriegorat in Paris entscheiden.

Baris, is. März: Seit der Nüdliche Lloud Georges
nimmt die dritische Abordnung gegenüber der Frage der
Tersenlaung der deutschen Kriegoschiffe einen veründerten
Grandpunkt ein. Wahrscheinlich wollen die britischen Berinteter Frankeich und Italien einige deutsche Schiffe zugebeben, den englischen Antell jedoch versenen. Es heist, das England dadurch Amerika der Kotmendigkeit entheden
walle, sein großes Schiffsbanprogramm durchguführen, dessen
Grundgedanke war, daß tein Staat eine Flotte dan solcher
Größe kaden durse, daß sie gegenüber anderen Rügsiedern
des Gölferdunds eine Kontrolle über die Ses ausüben bes Bolterbunds eine Rontrolle fiber bie Gee ausuben Mune. Die Amerikaner find ebenfalls der Anficht, bag bie Arfifctung der frangofichen und der italienischen Florte um eine bestimmte gabt Schiffe bas gegenwärtige Gleichgewicht in der Geegewalt nicht erheblich verandern werbe mier gegenüber Deutschland und Deberreich.

Bart 8, 18. Mars. Rach Beseitigung bes anfänglichen ameritanischen Bibertpruche brobt inzwiichen in ber point. brage eine Bojung, die den extremiten bolnischen Forverungen entsprechen wärbe. Das poinische Reich wurde danach ewa bo Biffionen Einwohner gablen und Oberichleffen fa-wie große Telle Offpreugens und Beftpreugens mit Dangig umfaffen; auch foll Bolen einen Teil ber leichten beutichen Geeftreitfrafte ethalten. An der Bestimmung ber deutschpolnifden Grenge bat auch Italien teilgenommen, bas fic burch Unterfiftnung ber frangofifden Abficten bie Bunim-mung Franfreiche gu beridiebenen Binfden, namentiich betr. Die befesten griechtiden Juieln. Die es nicht beraus-geben will, gefichert zu baben icheint. Ginichtleftlich bes am Abein zu errichtenben Bufferfiantes foll Deutschland gegen 12 Millionen Einwohner und feine michtigften Inbu-

Rotterbam, 12. Marg. Am Somatog ift von Bot-betbam ein Lebensmittelbumpfer ber Mannbeimer Lager-hausgesellichaft mit ber erften Seudung Lebensmittel von ben Berbanbeten nach Duisburg abgegangen. Es foll fich um 300 Donnen Mehl handeln. Diefe Woche follen bie wegelinäßigen Lebensmitteltransporte von Roiterbam be-ginnen, ju benen die Maunheimer Bagerhausgesellichaft bereits & Dampser beordert hat.

Austano.

Bern, 12, Marg. In ber Schweiger Breffe beftebt eine Erregung wegen berichiebener Forberungen Italiens. Refto bet Cartino" verlangt ben Abtaufch bes Minftertale, bes Bufdlape und bee Bergelle an Italien gegen bae ita-Benliche Livigno und einigen anderen unwirtlichen Bergtalern. Grant, ber Cherinfpelter ber indienifden Staaterijenbahben, forbert in einer Gingabe an ben Ranig bon Itolien ben gangen Ranton Gradbunben und bas Teffen.

Bafel, 12. Blarg. , Secolo" melbet; Die italiemiche

genben ehemaligen ganbertelle Defterreid-Ungarns geforbert. Die italieniiche Regierung ließ burch ibre Abordnung in Baris jum Ausbrud bringen, bag bie fortgefest berausfordernde haltung ber Gubflowen, Krooten und Stowenen
Italien zwinge, noch bedeutende Streifedite mobil zu balten.
Lonbon, 12. Marg. In einer Konfereng, bei ber
38 Gemerticofisberbande vertreten waren, wurde berichtet, daß eine befriedigende Bofung bei ber Einichrantung ber Arbeitoffunden gefunden worben fei. Babifcheinlich folle die Babl ber Arbeiteftunden fur Berg. und Transportarbeiter

auf 44 Stunden wöchentlich leftgefest werben.
Am fier dam, is. Marz. Ueber ben geplanten Tunnel unter dem Aerwelfanol teilt der englische Jagenieur Francis For dem "Ebening Standard" mit, daß man bendsichtige, brei Röhren zu legen und zwar jedes Rohr mit einem Durchmester von 18 Jus. Jedes biefer Rohre wird ungefahr 20 Jug von dem anderen entfernt liegen. Die Robre

merben etwa 100 Juh unter ber Sobie des Ranals liegen.
Remnort, 12. Marz Rach bem Remport American behauptet Subendorff in feinem bemnacht erscheinenden Buch, daß bas beutiche Obertommando nichts von der Abficht des Braftdenten Bilfon, ju Anlang des Jahres 1917 Friedensborchandlungen zu eröffnen, mußte. "Der deutsche Raifer", fo fagt Lubendorff, "iafte im Jahce 1917 den Entschlaß gur Fahrung des unbeschränften U-Bootfrieges und bas deutsche Oberkommando hatte dem Bejehl des Ruifere gu geborchen."

Aus Stadt, Bezirk und Umgebung.

Reuenburg, 12. Marg. (Gigung ber burgert. Rolle ien.) Der von ber Stabtvermaltung vorbereitete Antauf bes Schuon'ichen Saufes am Martt. plat wird genehmigt jum Preis von Mt. 18000. Mit Erledigung ber notigen Formalitaten, fowie Bermietung ber Raumlichfeiten vom Uebernahmetag ab - 1. April 1919 - wird Stadtpfleger Stello. Gollmer beauftragt. - Bu bem Gefuch ber C. Meeh'ichen Buchbruderei bier um bobere Bergutung ber amtl. flabt. Anzeigen im Begirtsamtsblatt "Engtaler" mit Rudficht auf Die gewaltig geftiegenen Lohne und Materialpreife wird anertannt, bağ bie feitherige Bergutung unter ben gegenmartigen Berhaltniffen gu niedrig ift und beichloffen, neben ber Baufchalentichabigung von jahrl. Dit. 300 ab 1. Januar 1919 eine Kriegegulage von jahrlich Die. 500, ftatt feither Me. 200 gu gewähren. -Dit Rudficht auf Die bei Benutyung ber Babeeinrichtung im Schulhaus hervorgetretenen Uebelftanbe wird ber Borfigende mit Ausarbeitung einer Babe-Ordnung beauftragt. (Ausführung f. Inferat.) — Aus Anlag bes Ausscheidens bes herrn Rubolf Bartmann, Bermaltungsaffiftent, wird bemfelben für feine mehrjöhrigen treuen Dienfte bei ber Stabtverwaltung ber Dant ber Stadtgemeinbe ausgebrudt. - Die Beleuchtung im unteren Fenerwehr Magagin bes Rathaufes foll verbeffert werben. - Rach Schluf biefer gemeinschaftlichen Sigung wurde vor bem Bemeinderat weiter verhandelt. Es fand babei ein Erlag des Oberamts wegen Festsehung von Baufchfummen für die Brufung der ftadt. Rechnungeführung feine Erledigung. - Dem Borfigenden murbe bie Ermachtigung erteilt, Die Behalter fur bas Rongleiperjonal bes Stabtichultheigenamts jeweils vorläufig festzusegen und bie Genehmigung nachträglich ein-

bens bie fofertige Entwaffnung aller ber an Italien gren- | bfirg" auger ber ftabt. Stiftung bis jest DR. 5625 eingegangen finb. - Mus ber Mitte bes Rollegiume wurde beantragt, mit Rudficht auf bas Ueberhand. nehmen ber Maulmurfe und Bublmaufe fur bie biefige Martung fofort wieder einen Mausfanger aufzuftellen. Da auch von anderer Geite bestätigt wurde, bag trot bes Rugens ber Maulmurfe ber jegige Buftand, wodurch die Bewirtschaftung ber Biefen gang erheblich erschwert werbe, nicht langer gebuldet werben tonne, wurde ber Antrag jum Befcluß erhoben.

Reuenburg, 13. Marg. Bie wir horen, ift Stadtvifar Lic. Dr. Schafer bier gum gweiten Stadtpfarrer in Boblingen ernannt.

Calmbad, 11. Marg. Der Rannergefang-Berein Liebertrang veranfinliete am Sonnteg im Gafthant g. Bahnhot einen Familten-Abend mit welchem bie Begriffung der vom Deere Burlidgelehrten und eine Ebrung langjabriger treuer Mitglieder verbunden war. In feiner Begriffungsansprache gedachte Boritand Wis. Bundel der 8 gefallenen Mitglieder, ju welchen noch 2 vermiste ju gablen find, 2. Mitglieder find noch in Gefangenichaft. Dat Anderen der Kriegispher wurde durch Erheben von den Siben geebrt. Den Bunfchen fur balbige Rudfebr ber in Gelangenicalt Schmachtenben murbe Ausbeud gegeben. Lags juvor mar ben beiben Jubilaren Derren Beit Burt. bard und Bilb Brog, welme icon über 25 3abre all aftibe Sanger bem Berein angehoren, ein Siandchen gebracht; die öffentlich Ehrung vollzog der Borkand, inden er unter Borten des Donfes beren Berdientie gebührend würdigte und ihnen als außeres Zeichen ber Anetfennung eine funtlierich ausgeführte Ehrensuftlunde sowie ein mit vergolbetem Schilo und ber Auffchrift "Ghienmitgiteb" ber febened Bereinsabzeichen übergab. herr Bilb, Brog wurde in feiner Eigenichaf; als langiftbriger Bereinsbiener burd ein weiteres Ehrenzeichen ber Dant bes Bereins jum And-brud gebracht. Anschließend baran wurden weitere 18 Sanger tur ib. und mebrjabrige Jugebrigfeit ale Ganger jum Berein burch Ueberreichung eines Sangereings geehrt. Berigent Aliced Schuffler Ptorgheim richtete gleichfolls Botte bes Danfes an die Weehrten, beren perdienfivolles Birten er allen Gangern ale vorbilblich bezeichnete; et es mahnte alle Ganger, in ber Bflege bes Gianges unentwegt weiter tatig gu fein. Dem im Lieb fo bielbefungenen Del-mattal widmete er Botte bes Lobes. Die Feier, umrabmt bon prachtigen Mannereboren unter Leitung bon Die gent Schuft ler und fonnigen Darbietungen, nahm einen barmonlichen Beriauf und burfte allen Tellnehmern in angenehmer Erinnerung bleiben.

Würtigmberg.

Ragold, 12. Marg. Ernabrungsminifter Baumann fprach aber "Die gegenwärtige Ernabrungslage", die er far ichlimmer balt, als fie je einmal mabrend bes Krieges wer, und, für den Fall, bag nicht balb Getreide vom Ansland tommt, eine Berturgung der Brotration in Anslicht fiellte.

Nottweil, 12 Mary. 3m Saufe bes Badermeifters Rummerer wurde am Samstag eingebrochen und aus bem Schlafzimmer eine Kaffette mit 32000 Wf. in Bertraptern, Gold und Bapier geftoblen. Rach in ber Racht gelang es ber Schupmannichaft, die Diebedgesellschaft zu verhalten, vier eine 20jabrige Burichen und zwei junge Madchen. Der hauptider geftanb auch ein, die in fester Beit bier voe-gefammen vier Einbruche berübt gu haben.

Anbingen, 12. Morg. Der 40 Juhre alte verbei-ratete Rari Geiger aus Dipremfen bat bie Rellnerin Ausfinsta Jablowell in einer Birtichaft aus Eiferjucht erliechen. Er brachte bem Möden mit einem langen Transchiesemester, bas er in Schwenningen gestahlen hatte, mehrece Stiche in die Bruft bei. Das Madchen ftarb bald baranf in der chirucgischen Rlinit. Der Mochet ift verhaltet.

UIm, 13. Marg. Gin ruffifcher Gelangener, ber mit bem Juge auf bem biefigen Babnhof anlangte, war, ba ibm

Das Glücksarmband.

Roman von Renttob.

(Radibrift berboiem.)

Subinger fah bies alles, und doch blidte er faum bin. Sein geubter Blid lieg ibn eben nie im Stich und erlaubte ibm, ju beobachten, ohne ben Beobachteten im mindeften zu ftoren. Much Berta Berton merlie nichts von ber Untersuchung,

ber er sie unterzog; fie hatte die Augen geschiossen und lag mude, zu Tode erschopft, in den Kissen. Das Auto sieg dahin, odrüber an jungen Baumen, die wohl schon leise zu grünen begannen, jest aber im Dunkeln kahl und durr ausjahen; vorbei an langen Gartenmauern, an einjamen Billen und bubichen Condhaufern. Da und bort brannte noch eine Lampe und warf ihren milben Schein hinaus in die Finfternis; ber Bind glitt feufgend burch die Hefte und bewegte bieje jo, daß fie mie Gefpenfterarme in bie Buft bineinzugreifen ichienen.

Mls bas Muto eben um eine Straffenede bog, flang ibm ein Ruf entgegen, ber ben Buhrer veranlagte, angubalten, und gleich barauf foute Dottor Bill mit fcbarien Mugen durch

das offene Fenfter in den Wagen.
"Ich erkannte Ihr Auto, herr Rat" - rief er, - "und bitte Sie, mich mitzunehmen. Sie fabren natürlich in bas fleine Saus; babin muß auch ich! Sabe dort Leute poffiert, muß aber jelbit nachjeben. Die verfligte Geftalt im ichwargen Mantel ift uns entwifcht; ber Teufel weiß, mas bas Gelichter bier für Schlupfwintel bat."

Dies jagte er in feiner rafchen, überfturgten Urt, mabrend er ben Galag öffnete und fich

Mis er Derta Detton gemabrte, prollte er im erften Mugenblid faft gurud, bann rudte er feine

Kreisarchiv Calw

LANDKREIS 8

Brillenglafer gurecht und blidte faffungslos auf die regungsloje duntle Geftalt. Die junge Frau aber hielt auch jest noch bie Mugen mie in tieffter Ermattung geichloffen und achtete taum auf ihn.

gubolen. - Einnahme- und Ausgabeanweifungen

ichloffen fich an. - Es murbe befannt gegeben, daß

bei ber Sammelitelle fur ben "Rriegerbant Reuen-

"herr Rat" — fagte Bild endlich halbiaut —, "wo ums himmels willen haben Gie bie Frau her ? Der Mantel, das Splyentuch, all dies frimmt aufa genaueste mit der Geftalt, Die por nur ber über bas Gelb lief. Es mar gang in ber Rabe bes Friedhofs, Serr Rat, und dann mar fie ploglich meg - einfach verichwunden.

"Ra, und jest ift fie balt ba! Und zwar moblgeborgen bei mir im Auto. 3a, mein lieber Doltor, es geschehen eben boch noch Beichen und

herta Derton mar aufgefahren, als batte Bilds Stimme fie wieder gum Leben ermedt. Dit großen, entfegten Mugen ftarrte fie ibn an, bann aber fam ein Musbrud feltfamer Entichlossenheit in ihr Untlig, und ihre Angen nabmen einen ftablernen Glang an.

"Barum mundern Gie fich benn jo febr, Serr Dottor?" - fragte fie faft beraus ordernd, mas gegen ibre fonftige icheue Mrt fonberbar abftach. - Schlieglich habe ich boch nichts verbrochen und bin teine Gefangene, tann alfo geben, mobin ich will, und das tat ich. 3ch nahm meinen alten, weiten Mantel um und band das Spihentuch ums haar, gemig, aber ift benn bas etwas to Auffallendes? Und ich ging ipagieren, weil to Auffallendes? Und ich ging ipagieren, weil ich mir ein wenig Bewegung machen wollte nach biefen Tagen, die fo viel Aufregungen brachten. Bit bas nicht begreiflich ? Ich manberte alfo planlos umber ---

"lleber die Gelber ?" fragte Bild mie amei-

Sie blidte ihn tampibereit an. "Ja, über die Felder. Was ift benn ba weiter dabei? Ich bin boch bier aufgemachfen,

tenne feben Baum und jeden Graben! 3mmer bin ich gern einfame Bege gegangen; fie find Diel fcboner als die belebten Straffen."

"Auch bei diefem Schmun?" - mari bubinger mit einem feinen Bucheln ein.

Sie gudte bie Uchjeln. Bas liegt baran, wenn man fo altes Beug anhat? Mijo im ging fpagieren und wollte ich fog's Ihnen gang offen - jum Friedhof; bas tit ja mobl auch noch feine Untat, befonbers me ich mit der Tochter des Friedholsgartners, mit Sanne Melger, ber Blumenbinberin, einft in die-feibe Schule ging! Ich befuche fie noch immer gern einmal, und beute gog mich noch etwas bin: eine alte fonderbare Borliebe, Die ich habe, Die Borliebe, gern die Toten anguschauen. Lachein Sie nicht Berr Doftor! Es ift boch auch bas gar nichts fo Mugergewöhnliches; viele finden einen eigenen, mertmurdigen Reig barin, Berftorbene gu feben, befonders Menschen, die man fannte. Mich zog's beut formlich bin, denn die schöne Fran von Salten ist dort ausgebahrt. Aber faum mar ich in die Rabe des Griedhofs getommen, da war auch ichon ein Derr hinter mir - ich weiß nicht, was er wollte, aber es wird sicher einer Ihrer Leute gewesen sein. Und wie ich um die Ede bog, stand da schon wieder einer, und am Ende des Wegs ein dritter. Weiß Gott, nir war's gang undeimsich! Als ich dann sah, daß bei meiner Freundin, die den Schlösselle zur Rapelle bat, fein Licht mar, wollte ich wieber beim, aber ba flef mir fcon einer nach; ich betam Angit, eine gang milde, finnloje Angit, und lief, fo ichnell ich nur tonnte, quer über die Felder, Steige, die ich feit Jahren tenne, bog beim Ziegelofen um die Ede, lief quer durch bas alte Saus, bann ben fleinen Abhang hinunter, mo die dichten Buiche fteben, und da verloren Ihre Leute mich aus den Mugen." (Fortjegung folgt.)

fiert B пив па go wad Eato

with t Mannt hiefiger anbere frango mod 9 barf b längere tag ift verufen DON (S

des Ge \$B ber no gento di Stimm Der Re angeno gegen l Berfuch fand ein B Wichhou liegt en pecfami 100 ET fcblupf

Sigung

unter b

lichen ?

bem 2

Be

Dr. Br aud du Gefegei berg in und fieb Ben Dot Entwür josen B und bed wirtfcha 23 e mahlen

painlifte

Nationa

数 **B**forzhei su erreic ben 18. Bohlen ! waggoni auf bem Berfteige Dolllage

910

play bet

1) Di 25 bett 2) Die

folg abe bas 5 U Don

Jur 4) 235 5) Die SIL I erfo

6) Bre

bis jest DR. 5625 Ritte bes Rollegiume auf bas lleberbanb. Buhlmaufe für bie einen Mausfanner berer Geite beftatige ber Maulmürfe ber Bewirtschaftung ber merbe, nicht langer der Antrag jum Be

Wie wir horen, ift bier gunt smeiten rnaunt.

Mannergefang. n Sonntag im Gaftbant end mir welchem bie lehrten und eine Chrung inden war. In friner en noch 2 vermifte ju n Geiangenicaft. Das erch Erbeben von ben nibige Rudtebe ber in de Ausbrud gegeben, en herren grip Burt. on über 25 Jahre all n, ein Stanbden ge-g ber Borftund, indem Berbienfte gebabrent chen ber Unerfennung Urfunde fotote ein mit t "Ghrenmitgiteb" ben berr Bilb. Brog wurde Bereinsbiener burd bes Bereins gum Musten weitere 13 Sanger jum ngertinge geehrt. Die m erchtete gleichfalls beren verdienftvolles lich beşeichnete; et es ed Girlanges unentwegt fo vielbefungenen bei Die Feier, umrabms

rg. ingeminifter Baumann rungelage", bie er får rend bed Rrieges wae, betreibe bom Mudlanb ion in Auslicht ftellte. mie bes Badermeifters brochen und aus bem o Mt. in Bertpapteren, ber Nacht gelang es Alfchaft zu verhatten, zwei junge Madchen. in letter Beit bier borbabe

Leitung bon Dir gent jen, nahm einen hat-

Tellnehmern in ange-

40 Jahre alte berfielat bie Rellnerin Anane Eiferjucht erftochen, m langen Transchies-johlen hatte, mehrete ben ftarb balb barans ber ift verhaftet. Gefangener, ber mit anlangte, mar, be ibm

Braben! Immer gangen; fie find raBen."

- wari Suein.

an fo altes Zeug n und mollte im Friedhof; das at, bejonders me loisgarmers, mit erin, einst in die-fie noch immer noch etwas bin : bie ich habe, die fcauen. Lächein och auch bas ger iele finden einen rin, Berftorbene die man fannte. denn bie fcone ibrt. Aber faum bois gefommen, inter mir - ich er es wird sicher . Und wie ich on wieder einer, tter. Beig Gott, s ich bann fab. ben Schluffel gur sollte ich wieder er nach; ich benioje Angit, und quer über die hren fenne, bog quer burd bas bhang binunter, nd da verloren

oin Answeis abverlangt wurde, frech und verleste ichliehlich zwei Bahnbeamte und einen Bachmann burch Defferftiche. Auf bem Babnholplas wurde er eingeholt, niedergeschlagen und nach Berabreichung einer Tracht Brugel auf bie Babn-

Letzte Nachrichten u. Celegrammic

Mannheim, 13. Marg. Roch in biefer Doche wird ein Bebensmitteltransport von Rotterbam in Mannfeim erwartet. - Gine Reihe ber größten Siefigen Firmen, wie Bang, Beng, Strebelmerte und andere merben augenblidiich burch Beauftragte ber frangofifchen Beborben baraufbin tontrolliert, ob fie noch Munition und Rriegsmaterial berftellen. Es barf bemertt merben, bag biefe Gabriten ichon feit langerer Beit andere Fabritate herftellen.

Dunden, 14. Marg. Der baperifche Land. tag ift nunmehr auf Montag, ben 17. Marg einberufen. Muf ber Tagesorbnung fieht eine Reihe Don Gegenstanben, u. a. bie Babl bes Borfigenben

Des Befamt-Staatsminifteriums.

Beimar, 13. Marg. In ber heutigen Gigung ber Rationalversammlung wurde bas Wefet betref. fend bie Regelung ber Roblenwirtschaft gegen bie Stimmen ber Unabhangigen und bes größten Teiles ber Rechten in zweiter und britter Lefung enbgültig augenommen, besgleichen bas Gogialifierungsgefet gegen die Stimmen der Rechten. - Gine Erflarung bes Minifterprafibenten Scheidemann gegen jeben Berfuch gur Loulojung linforbeinischer Banbesteile fand einftimmige Billigung ber Nationalversammlung.

Beimar, 14. Marg. Bon bem Abgeordneten Sichhorn, bem früheren Boligeiprafibenten von Berlin, liegt ein Schreiben an ben Brafibenten ber Rationalversammlung vor, in welchem er aus Braunichweig, wo er bei feinen tommuniflifden Freunden Unterichlupf gefunden bat, angefündigt, bag er an ben Situngen ber Rationalversammlung teilnehmen werbe unter ber Boraussehung bes Schutes feiner verfon-

Achen Freiheit burch ben Brafibenten.

Beimar, 14. Marg. In ber geftern unter bem Borfin bes Reichsminifters bes Innern, Dr. Breng, abgehaltenen Bollfigung bes Staaten ansichuffes murbe beichloffen, ben Entwurf eines Gefeges über ben Gintritt bes Freiftaates Burttemberg in die Bierftenergemeinschaft bem britten, vierten und flebten Ausschuft zu überweisen. Ferner murbe ben von ber Nationalverfammlung angenommenen Entwürfen bes Gefetes betreffend Bertehr mit ruffiichen Bablungsmitteln, bes Sozialifierungsgefeges und bes Gefetes über bie Regelung ber Roblenwirtschaft in ber beschloffenen Faffung jugeftimmt,

Beimar, 13. Marg. Bei ben Landtagsmablen in Gachfen Beimar erhielten die Debrheits. fogialiften 18 Gige, bie Unabhangigen 3, Deutsch-Rationale und Deutsche Bollspartei (verbundene

auftragter 100 000 Dt. unterschlagen. Bei ber Geftnahme bes Laters, ber ein vielfach vorbeftrafter Mensch ift, wurden nur noch 42 000 Mt. bei ihm

Berlin, 13. Marg. Bu ben Erflarungen bes Ministerpraficenten Scheibemann gegen eine Losreigung bes Rheinlands fagt bas "Berl. Tagebl.": Bir begrußen bie Erffarung und begrußen ben Befchluß ber Nationalversammlung, an dem fich erfreulicherweise auch bie Unabhangigen beteiligt haben. Es ift notwendig, ber Entente vor Augen gu fuhren, bag bas gange Bolf ohne Unterschied ber Bartei die Buftimmung gur widerrechtlichen und gewaltfamen Abtrennung beutscher Bebietsteile mit aller Entichiebenheit ablebnt.

Berlin, 13. Mary. Die Babl ber bei ben Unruhen in ber letten Woche verletten Berfonen ift, wie die Morgenblatter berichten, erschredenb groß. Comeit fich bisher feftftellen ließ, murben nabegu 1000 Berfonen verwundet. Die Babl ber in ben Garnifonslaggretten liegenden vermundeten Regierungsfoldaten läßt fich vorläufig nicht feftftellen, doch dürften die Truppen teine allzuschweren Berlufte gehabt haben.

Berlin, 18. Marz. Ein Transport von Freiwilligen auf dem Wege nach Berlin wurde auf dem Bahndof Sangershaufen von Ziviligen angeariffen. Der Transportsührer wurde aus dem Zua geriffen und beraudt. Er sah felbst ipster auf dem Bahndof einen Freiwilligen mit tiaftender Konfiwunde liegen. Rach Auslagen des Transportsührers war der gange Bahndof von Braunfollenarbeitern beieht. Da der Transportführer seinem Transportsühren wur einem Eisendahnbegmen gegeigt hatte, so liegt der Berdacht einem Eifenbahnbeamien gezeigt batte, fo liegt ber Berbacht nabe, bof bie Eifenbahnbeamten mit ben Spartabiten gemeinfame Coche gemocht haben.

Libau, 13 Marg. Im weiteren Borbringen wurde ben Bolichewiften ber wichtige Gifenbahnfnotenpuntt Schaulen, an bem die Babnen Tilfit-Mitau und Libau-Danaburg fich treffen, unter ichweren Rampfen entriffen. Rorblich bavon murbe Sagarren an ber litauifch furlanbifden Grenge genommen.

Bern, 14. Marg. "Betit Barifien" erfahrt, bag beabsichtigt fei, im Frühjahr bie schwarzen Truppen an ben Rhein gu fenben.

Varis, 14. Mars. Es ersveint jest möglich, daß die beutschen Bepolimächtigten vor Ende des Monats nach Paris tommen fonnen. Der Korrespondent der "Times" erfährt, daß 5 der hauptsächlichen Belegierten der offlierten. Erzsmächte allein mit ihnen verhandeln werden, ohne daß Minifter bes Reugern babel anmefend fein merben. Baris, 18, Mary Der britifche Bebensmittelfontroi.

Listen) zusammen 11, Deutsch-Demokratische und Christliche Bolfspartei zusammen 10 Sige.
Leipzig, 14. März. Bon den 400000 Mt. die während des Generalstreits im Austrage des Leipziger A. und G. Rats vom Oberbürgermeister in Leipzig erprest wurden, hat ein mit der Auße zahlung von Gelbern an die Eisenbahnarbeiter Beschieben, um die Bersorgung Deutschlands mit Lebensmittelln zu erleichten.

Schritte getan werben, um die Verforgung Deutschands mit Lebensmitteln zu erleichtern.

Baris, 18. März. Rach dem diplomatischen Situationsbericht bat der Oberste Kriegsrat gestern nachmitteg unter Borfip von Clemencenu und im Beisein des Marschalls Joch beschlossen, von Deutschland die Auslieferung aller ieiner Flugzenge und die Einstellung der Reunliertigung solcher dis Friedensschling zu verlangen. Diese Ragtegel soll noch nichts über das fünftige Schlösal seiner Kingenenge besogen. Fluggeuge bejagen.

Die bevorfiehenden Friedensverhandlungen.

Berlin, 13. Mary. In der Befprechung der von Deutschland bei den sommenden Friedensderhandlungen zu verlolgenden Ziele führte der Bothpende. Botschafter Eraf Bernstoff, n. a. aus, daß uns nach den dieber vorlegenden Breffernachrichten in 8 bis 14 Tagen der Entwurf für einen Proliminarfrieden vorgelegt werden würde, der und vorgunstichtlich vor die solgenichwerken Entschliehungen fiellen werde. Die Koloniallunge, die Arbeitertragen u. a. würden erft beim Haupfrieden zur Berhandlung sommen. Angemein betont der Botschafter, daß die Reicksresserung fielle auf dem Standpunkt liede, daß ihr die sommenden Friedensderhandlungen lediglich die sowohl von Deutschland als auch von seinen Gegvern angenommenen 14 Junter des one bertranden einen Gegrern angenommenen 14 Junte ben Pröfidenten Wissen, somie die in seinen vorsährigen Aundgehungen aufgestellten Erundlähe einer gerichten Friedensregelung die Richtschutz zu bilden haben wiltben,
Berlin, is. Kärz. Wie wir von zuffändiger Stelle
ersahren, hat Reichsmittler Eraberger trop wiederholter Bitten den Eintein in die deutsche Arredensbereauson abgesehnt

ten ben Eintritt in bie beutide Friedensbelegation abgelehnt.

Rach der Schlacht.

Berlin, 13. Warg. Die Zahl der Todesopier der Spartafisenuntuben ift o groß, daß die Unterbringung der Leichen auf Schwierigfeiren sohn. Im Beichenburse in der Hannoverschen Stratze sind 186 Leichen untergebracht, von denen 42 undefannt sind. Die Aufnahmeichsigfeit des Schaubaufes ist erschöpft. Fall ebensoviele Tate liegen in den Garnisonslassoretten. Auch die Krankendäuser sind sehr start mit Toten belegt. So besinden sich im Krankenhause am Friedrichshain ils Leichen, im Urbankrankenhaus 30.

Rur noch 6 Stunden Arbeitsgeit.

Effen, 14. Mary. Rochdem die Bergarbeiter bes Begirts Sterfrabe erft bur einigen Tagen bie fiebenftundige Arbeitszeit burchgesept baben, berlangen fie jeht beren Derabsehung auf 6 Stunden täglich einschließlich Unvahrt. In einer Belegichaltsbersammlung wurde erfiart, bag man bie Gfrandige Arbeitszeit mit allen Witteln, notigenfalls auch burch Streife, erzwingen werbe. Much murbe mon Steuern und andere Reichsabgaben nicht eber begablen, bis alle Forberungen bewilligt worben feien.

Romplott gegen die ameritanijde Regierung?

Rem-Port, 18. Mars. Bon der Bolizei wurde gestenn frat das Ent Sibe River Building ansgehoben, wo 198 Manner und 2 Frauen gesangen genommen wurden. Es wird behauptet, daß die Bereinigung rufischer Landarbeiter in Amerika die Gebäude belept bielt. Es wurden dorr Schriften in Beichiag genommen, darunter einige Bücher in rufischer Sprache, die dazu auffordern joken, die amerikanische Regierung zu fürzen.

Holz=Verfteigerung.

Auf dem Solglagerplag Birkenfeld, an ber Linie Bforgheim Bilbbab (von Pforgheim aus mit ber Strogenbahn ju erreichen tommen am Montag, ben 17. und Dienstag, Sardt tommen jum Bertauf: ben 18. März eiwa 150 Waggon Breiter 18 und 24 mm, 29.44 Festm. I., 49.21 Festm. II., 96,52 Festm. III., 86,100 mm, sowie Borratsbolz 8/8—20/20 cm start, 66,92 Festm. IV., 58,50 Festm. V., 16,84 Festm. VI. Klasse, waggonweise gegen sosortige Kasse (200 Mart Baranzahlung am dem Holzsagerplatz bei sedem Zuschlag Restzahlung am 1,83 Festm. III., 3,92 Festm. IV., 3,94 Festm. V., 2,16 Berfteigerungstage in Rriegeanleibe oder in bar im Buro bes bolglagerplages), gur öffentlichen Berfteigerung.

Rabere Bertaufsbedingungen werden auf bem Bolglager-

play befannt gegeben.

Stultgart, ben 11. Dars 1919. Bürtt. Arbeitsminifterium wirtschaftstechn. Abteilung, Referat Sols.

Oberamtsftabt Reuenbiling. Bade-Ordnung

für die Bader im Schulhaus.

1) Die Badegeit befrägt einschließtich Un- und Ausfleiden 25 Minuten. Bei Ueberschreitung dieser Zeit erhalt der betreffende Badegast in Zukunft feine Badefarte mehr.
2) Die Benutzung ber Baberaume geschieht in ber Reihen-

folge ber Anfunft ber Babegafte.

8) Gebadet wird an jedem Samstag von vorm. 9 Uhr bis abends 10 Uhr und am Gonnteg Bormittag, foweit bas warme Baffer reicht. Die Beit von Samstag abends 5 Uhr ab ift fur bie in hiefigen ober auswartigen Betrieben Arbeitenden vorbehalten und fteben die Baderaume von diefer Stunde ab anderen Einwohnern nur insoweit jur Berfügung, als junachft Berechtigte nicht anwefend find.

4) Bafche ober Geife wird nicht abgegeben. 5) Die Badefarte ift flets vor Betreten des Baderaums gu lofen. Es wird in biefer Richtung ofters Rachprufung erfolgen. Ber beim Berlaffen bes Baberaums ohne Rarte betroffen wird, bat Strafangeige gu gemartigen.

ein Wannenbab 40 Big. ein Braufebad 20 Bfg Den 14. Mars 1919.

Ctadticuliheißenamt. M.B. Anodel.

Conmeiler.

Stammholz- u. Stangen-Verkauf. Aus bem Gemeindewald Abt. Gfall, Rirchweg, Wolf und lung im Gafthaus j. Dofen.

Feftmeter VI. Rlaffe Eichen- und Birten-Stammholy.

Schriftliche, bedingungsloje Angebote in Brogenten ber Tarpreise für 1919 find bis

Mittwoch, 19. Mars 1919, abends 7 Uhr, hierher einzureichen.

Berner tommen im öffentlichen Aufftreich gum Bertauf am Montag, 17. Mars 1919, vormittags 11 Uhr, auf bem Rathans bier 149 Stud Bauftangen, 32 Stud Geruftftangen, 11 Stud Sagftangen II. und III. Rlaffe, 14 Stud Bopfenftangen H. Uno III. Minne

Losverzeichniffe erteilt ber Walbichung.

Conweiler, 13. Marg 1919.

Gemeinberat.

Der Rreismeg NO. 27b Ellmendingen-Riebelsbach ift auf Gemortung Ellmenbingen vom 17. bis einschl. 27. Dars ju taufen gesucht. I. 38. wegen Bauarbeiten gesperrt.

> Baffer- und Stragenbauinfpektion Pforzheim.

Dberamtsftadt Reuenburg. Rach ben ortspolizeilichen Borichriften ift

Dausgenugei

jo gu vermahren, bag basfelbe fremben Felbern und Garten feinen Schaben gufügt.

hierauf wird mit Rudficht auf gahlreiche Klagen in letter Beit gen muffen bestraft werben. Stadtidultheigenamt. M.B. Anobel

Selbstänbige, folibe, tuchtige

Horizontalgatter-Säger juchen

Allifabt & Maner. hingewiesen. Buwiberhandlun- Cage-u. Sobelwert. Mannheim. Jahrgang 1897

heute abend 8 Uhr Berfamms

Grafenhaufen. Schonen breiblattrigen

hat zu verlaufen

Ernft Gorgus. Bilbbab.

Ein buntelgeftromter

Borerhund

tann innerhalb 8 Tagen gegen Ruttergelb und Ginrudungsgebuhr abgeholt werben bei

Schutzmann Rothfuft.

Vittoriawagen und Ponnwagen

Angebote unter R. 7112 an bie Beichaftsftelle b. Engtalers.

Herd,

gang neu, vertauft Rarl Reifer, Engelsbrand.

Schwarzenberg. 25 Rm. Nadelholz= Brennholz

hat zu verlaufen Abfuhr ganftig. Jakob Bolle, Baner.



Freiwillige Berfteigerung.

Begen Weggug und Aufgabe ber Frembenpenfion tommen in ber Billa Baidmann in Bildbad am

Montag, ben 17. Marg 1919, von vormittags 10 Uhr au, folgende Gegenftanbe jut Berfteigerung:

7 Rieibertaften, 5 weiß- und 2 braunladiert, 9 eif. Bettftellen, je mit Sprungfebern, Matrage und Reil, 9 Rachttifche, weiß- und braunladiert, 5 Baid. tommode, weißladiert, 18 Stuble, 12 weiß, 6 braun, 9 Tifche, weiß. und brauntadiert, 2 Chaifelongues, 1 Auszugtifch, 1 Buffet, moffio. Dartholy, 1 Flurgarberobe, maifiv eich mit Spiegel, 1,80 Mtr. breit, und 2 eif. Bafchftander.

Die Gegenstände find wenig benutt, febr gut erhalten und durften fich besonbers fur hotels und Frembenpenfion, auch fur Rinberichlafzimmer, eignen.

Wilbbab.

Freiwillige Sahrnis-Berfteigerung.

Die Erben bes verftorbenen Wilh. Lug, Schuhmachermeifters, bringen am

Montag, den 17. Marg, von vormittags 9 Uhr an, folgende Fahrniffe jum Bertauf:

2 Mildtlibe, vericied. Feldgeichirr, 1 Rungeichirr, eifernen Schaltfarren, 1 fleineren Berb, eine Partie leere Riften, 1 neue holgerne Futterfrippe famt Raufe, eine Bartle Sagmehibretter u Schwarten, mit folgenber Tagesordnung ab: 1 Sanffeit famt Rolle, 2 ftarte Retten, 3 Sagmehlgutem, ftarfem Bauholy verfeben, welches fich jum Ausbau eines Bohnhaufes eignen murbe.

Liebhaber find eingelaben.

Wilbbab, ben 8. Marg 1919.

General-Berfammlung!

Der Gemeinde-Unterbenmten-Berein Bilbbad-Renenbiling ball am Conntag, ben 16. Marg bs. 36., nach. mittags um 11/2 Uhr, in ber Schumacher'ichen Birtichoft, Baurifches Braubaus, in Reuenburg eine außerorbentliche Generalverfammlung ab

Der Landesverband Burtt. Gemeind unterbeamten wirb ju biefer Berfammlung einen Referenten von Stuttgart fenben, welcher über Zwed und Ziele ber Beamten und Unterbeamten-vereinigungen uiw. fprechen wird. Wich wird berfelbe Aufschluß über bas hinterbliebenen- und Unfolliarforgegesetz geben.

Es mirb fich baber bringend empfehlen, daß alle Rollegen, soweit fie bienfifrei find, ebenso bie bem Berein noch fernftebenden Mitglieder, jahlreich an diefer Berfammlung teilnehmen.

Tagesordnung:

1. Reuaufnahme von Mitgliedern.

2. Bahl ber Musichufimitglieder. 3. Bahl einer inneren Rommiffion fur ben Berein gur Entnegennahme von Bunichen und Beichwerben der Commo

Begirtotollegen uim. 4. Berichiebene Wegenstande,

Die Beamten ber Gemeinden bes gangen Oberantisbegirts werben gu biefer Berfammlung ebenfalls eingelaben.

Gafthaus 3. "Arone", Schwann.

Wieder-Eröffnung 15. Marg.

Reine Beine, porzügliche Ruche, gute Bebienung.

Es labet ergebenft ein

Fr. Büchler.

Gin frischer Transport Belgischer n. anderer

ift eingetroffen.

Pressburger & Cie.

Pferdehandlung

Rexingen, O.-A. Horb.

Kreisarchiv Calw

- Fernsprecher 18. -

Calmbach.

MARKET STATE OF THE STATE OF TH

Bir beehren und, alle Befannte und Bermandte su unferer am

Sonntag, ben 16. Mary 1919 im Safthaus jum "Waldhorn" in Calmbach ftattfindenden

freundlichft einzulaben und bitten, bies als perfonliche Einladung annehmen zu wollen.

Wilhelm Schweizer, Schuhmacher, Pflegefohn bes Gottlob Rrageifen, Schuhmachermftr. in Calmbach,

Friebrike Bahnlecher, Tochter bes Chriftian Babuleder in Riefern.

Calmbach.

Der Konfum-Berein Calmbach und Umgegend, e. G. m. b. D.,

halt am Sonntag, ben 23. Mars, nachmittags 2 Uhr, im Gafthaus jum "Baren" bier feine halbjahrige

General-Versammlung

1) Beichaftebericht,

2) Raffenbericht,

3) Antiage, welche 3 Tage guvor dem Borfigenden bes Auffichterate, Drn. Bilbprett, einzureichen find. fur die Reftauration. Bollgabliges Ericheinen ber Mitglieder wird erwartet.

Der Auffichisrat.

3 @ @ @@@@ B @@@@

Meuheit!

Geschenkartikel

:: für Konfirmation und Oftern ::

empfiehlt in großer Musmahl

Bott, Calmbach, Hosenerstr.

Buchbinderei :: Buchbruckerei

Bilber-Ginrahmungen, Bapier und Schreibmaren.

Die Ausstellungeraume tonnen ohne Raufzwang besichtigt werden.

Der Borftand: Bolizeiwachtmeifter Bortheimer, aus Schwarzblech ober verzinftem Blech, eigenes Fabritat,

Emil Rattar, Beilderftadt.



Schwarzwaldverein

Bezicksverein Nevenburg.

Conntag, ben 16 Dars Ausflug mit Damen nach Enachmuble über Dennach Abmarich in Neuenburg 1 Uhr.

MC Samstag 8 Uhr. Bollzählig u. pünktlich

9. Bozenhardt.

Auf 1. April

Mädchen

alt, felbstandig in einfacher bandlung und hohem Bohn. Ruche, bei bobem Lohn.

> D. Lemppenau, Dojen Eng.

Berrenalb.

Der Bezirksbienenzümlerverein halt nachiten Sonntag, 16. Mars

mittage 2 Uhr feine Frühighrs-Verfammlung

Borftanb Balther.

Bum Giereinlegen empfehle Wilh. König, Perrenald, Telefon Nr. 35.

Suche nach Franffurt a DR. ein folibes, ehrliches

Madmen

gefucht, nicht unter 19 Jahre in eine Detgeret bei guter Be-Austunft erteilt

Frau Rarl Wein, Meggerei, Derrenalb.

Stoffe

Mugüge, für Rnaben. Bu ichen-Ronfirmanben- ... Dumen Roftume,

Möde in blau und farbig. Auguft Withelm, Tuchbaublg., Bforgheim, Oell. R. Fr. Str. 8, I Tr.

Rein Laben. Rein Laben,

neuenburg.

jum Unternen gefucht.

Friedr. Waldbauer, Bügeleifenfabrit.

Engflöfterle.

Wer

par beim Ref. 3uf. Regt. Dr. 120 und fonnte mir über den Berbleib meines Mannes, Befreiter Johannes Geigle Näheres mitteilen?

Frau Elifabethe Beigle.

Bu fofortigem Eintritt fuchen wir ein einfaches, tüchtiges

Serviermädden

Sotel Boft, herrenald.

Suche ju balbigem Gintritt ein fleißiges

Mädchen

für Ruche und Dausarbeit,

Frau L. Treiber, Gafthof sum Bindhof, Willobad.

auf 1. ober 15. April gefucht. Antrage find einzureichen an die Bermaltung bes Rrankenheims in Bilbbab.

an taufen gefucht.

Schriftl. Ungebote an Dr. 23., Pforgheim, Miiftabter Rirchenweg 12, L

Leiben Sie an Ropfidmergen und Saaransfall fo taufen Sie

Franz-Branntwein

ju beben bei Rarl Genthner. Bab Liebengell und Sofen.

Bu verkaufen:

Bertifoin latiert, poliert u. eichen, 1 Chaifelongue, lat. Rommobe, neue ftarte Bimmer- u. Ruchentifche, neue u. gebr. Bimmerftuble, im Dirich in Rullenmuble ab, Ruchenhoder, 1. u. 2tur. Schrante, mogu famtliche Imter und 1 Gewichtregulateur, Bilber u. Smierinnen eingelaben find. Spiegel. Pforgheim, Dillfteinerftrage 18, Laben, Tel. 2165.

> Beige eiferne Betiftellen mit Matragen, fowie polierte u. lat. pollftanbige Betten, Rachttifche, 1 großer Rüchenschrant f. Wirtichaft paffend, eine Babeeinrichtung mit Basofen außerft billig au verhaufen. Pforgheim, Dilliteinerft. 18, Lab., Tel 2165.

Felle

von Stalls und Felbhafen werben fortmabrend gu ben hochften Breifen angetauft.

Brig Sanfelmann, Gifen- und Metallbandlung, Calmbad.

Drud und Berlag ber C. Deeb'iden Budbruderei bes Engidiers - Gur bie Gdriftleitung verantwortlich D. Strom in Renenburg

LANDKREIS

fiellen und in Munträger jeb Girekunte. Q. M.-Eperko

Enlegent

Breis vie

in Menenbi

Durch bie D

und Obera

2.25, in

infand, Der

mm 30 4 po

Stut Banbeever ber Comm treter ertia Rarl bie bobifch fung unter beiungen MOMENT IN ber Romm james ang Materepubl

madbem b

bie Bollogi

auf bem B

2 erl

mothen, be den Tob 2idrenberg morben fin truppen Opier su ! fion but a beirn 14 £ bei einer St and pre ; Berl Bebendmitt abenbe 8 Baknbol er unier tomati find im Do Telegraphi ber perfon and non

Me BERRET Gold durd

ber bemna

im neutrol

bot bie Be

bes beuifd

haben wirr an Beginn siebergeich

> 811 aber enblid herzir fiurgie mich l nun : perlie

> > mteder nicht .

abitad 2 und b fahren 3brem - 216

Bieber und re hologe hier n ordnu unfähi

Billon berüh Traun